

---

Subject: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?  
Posted by [Hairforever](#) on Tue, 15 May 2007 17:19:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

man liest ja in den US-AGA-Foren sehr oft von Fin-Anwendern, die von Brain Fog berichten!  
Wie genau habe ich mir das vorzustellen? Hat das jemand hier auch erfahren? Ich meine, vernebeltes Gehirn hört sich ja schon sehr heftig an! Rechtfertigt das überhaupt die weitere Langzeit-Einnahme?

Welcher Mechanismus im Körper löst diese Nebenwirkung von Fin aus? Die DHT-Hemmung an sich?

Das würde aber doch bedeuten, dass DHT auch eine wichtige Rolle bei Konzentration und Leistungsvermögen (geistig und Körperlich) hat?

Kann das sein?

Man stolpert ja wirklich oft über dieses Wort brain fog in Zusammenhang mit Fin! Sonst würde ich nicht fragen!

Grüße,  
hairforever

P.S: Oder anders gefragt: Wer würde sagen, dass seit der Fin-Einnahme bei sich KEINE Veränderung bei Konzentration und Leistung (Energie) eingetreten ist?

Ich muss sagen, ich habe schon etwas das Gefühl! Oder ist das Einbildung?

---

---

Subject: Re: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?  
Posted by [Hairforever](#) on Tue, 15 May 2007 23:23:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann keiner was dazu sagen? Ich meine, irgendwas muss ja dran sein bei der Häufigkeit, mit der der Begriff "brain fog" in englischsprachigen Foren auftaucht! Oder nicht?

---

---

Subject: Re: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?  
Posted by [charmer](#) on Wed, 16 May 2007 05:38:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke brain fog ist die Nebenwirkung, die viele kennen, die Fin nehmen. Man ist müde und abgeschlagen, kann sich deswegen schwer konzentrieren. Ich kenne das Problem auch und nehme meine Achtel (auch mal Viertel) Fin so um 20 Uhr Abends. Das ist spät genug, dass es

meinen Tag nicht beeinflusst und ich habe das Problem am nächsten Morgen nicht so. Nehme ich sie später merke ich das sehr deutliche am nächsten Morgen. Ich komme viel schwerer raus, fühle mich "groggy".

Aber für Leute, die Fin GANZ abgesetzt haben, wegen dieser Nebenwirkung, kann ich es nur mal empfehlen auf diese Art zu versuchen. Denn auch in der geachtelten Version besteht eine gute Chance, dass Fin immer noch mehr bringt als jedes NEM.

---

---

Subject: Re: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?

Posted by [Hairforever](#) on Wed, 16 May 2007 13:01:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

charmer schrieb am Mit, 16 Mai 2007 07:38Ich denke brain fog ist die Nebenwirkung, die viele kennen, die Fin nehmen. Man ist müde und abgeschlagen, kann sich deswegen schwer konzentrieren.

Genau das kann ich auch bestätigen! Aber was verursacht das genau? Ich meine, es müssen doch dann irgendwelche Zusammenhänge bzw. Mechanismen im Körper ablaufen, bei denen DHT vielleicht doch eine große Rolle bzgl. Leistungsvermögen und Konzentration spielt! Fin wirkt in der normalen empfohlenen 1mg-Dosis regelrecht wie ein Energie-Vernichter. So, als ob sich der Leistungs-Akku nicht mehr richtig aufladen kann und sich zusätzlich auch noch schneller wieder entlädt! Sehr mysteriös, zumal davon auch gar nichts in der Packungsbeilage unter möglichen Nebenwirkungen steht.

Und auch meine Augen sehen irgendwie total fertig aus!

Die Wirkung von Propecia ist ja gut, keine Frage! Aber was bringt mir die gute Wirkung, wenn ich den ganzen Tag groggy und etwas vernebelt darumlaufe.

Mangelndes Konzentrations- und Leistungsvermögen wirkt sich ja auch auf Job und Beziehung aus!

Zitat:Aber für Leute, die Fin GANZ abgesetzt haben, wegen dieser Nebenwirkung, kann ich es nur mal empfehlen auf diese Art zu versuchen. Denn auch in der geachtelten Version besteht eine gute Chance, dass Fin immer noch mehr bringt als jedes NEM. Dann werde ich es mal so probieren! Hoffentlich ändert sich was dadurch.

Mann, so ein Mist! Warum kann nicht endlich mal ein AGA-Mittel auf den Markt kommen, was eine super Wirkung bei Null Nebenwirkung hat.

Ich hab´ jetzt gelesen, dass selbst mit einer HT und auch bei dieser "hoffnungsvollen" Haar-Multiplikation (wenn sie denn endlich auf dem Markt ist!) immer noch weiterhin Medikamente eingenommen werden müssen bzw. Minox geschmiert werden muss, weil man sonst nicht die Dichte hinbekommt, die natürlich wirkt!!! Stimmt das?

Das sind ja tolle Aussichten!!! Von den extrem hohen Kosten mal ganz abgesehen ist auch noch das Ergebnis ungenügend!? Na toll!

Wie geht es dann denn bitte in den nächsten Jahren weiter? So schleppend wie bisher und weiterhin ohne den wirklichen Durchbruch!?

Oder gibt es was, wo man Hoffnung schöpfen kann? Ehrlich gesagt sind Sachen wie Fin und Minox meiner Meinung nach nichts auf Dauer, sondern nur was, um höchstens ein paar Jahre zu überbrücken! Aber dann muss auch echt mal bald was kommen...

Andererseits ist ja wohl auch gar kein vielversprechendes Produkt in der Forschungsphase, wo man sagen könnte, dass sich das Warten lohnt, oder!?

---

Subject: Re: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?  
Posted by [kara ördek](#) on Wed, 16 May 2007 22:38:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit der Dichte nach einer HT ist eben so: Da werden ja nur zwischen die noch vorhandenen Haare andere Haare verpflanzt um das Haar wieder voll und dicht zu machen. Die Haare die aber schon immer da waren können ja trotzdem noch ausfallen. Dann bleiben nur die transplantierten Haare übrig und das sieht wieder dünn aus. deswegen sollte man nach einer HT möglichst darauf achten mit FIN oder Minox den Großteil der noch vorhandenen Haare zu halten, sonst siehst irgendwann ähnlich aus wie vorher..

---

Subject: Re: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?  
Posted by [pietrasch](#) on Thu, 17 May 2007 06:56:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für alle die unter fin unter müdigkeit, antriebsarmut, etc, leiden...: auch das thema fin-induzierte hypothyreose gabs hier schon manchmal, evtl. also mal sd checken lasse. am besten natürlich vor start der fin-therapie um vergleiche zu haben.

---

Subject: Aw: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?  
Posted by [Step7phan](#) on Tue, 19 Mar 2024 08:42:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich gelesen habe, wie andere diesen Brain fog beschreiben, scheine ich wohl auch schon daran gelitten zu haben. Nicht so heftig, aber diese Müdigkeit und Benommenheit kenne ich auch. Ich habe aber eher mit Schlafstörungen und manchmal auch mit Konzentrationsstörungen zu kämpfen, zumindest an manchen Tagen. Kommt irgendwie auf den Tag an. Ich habe bei <https://www.doktorabc.com/de/maennergesundheit/haarausfall/finasterid/finasterid-nebenwirkung-en#SG2> gelesen, dass man sogar Depressionen haben kann. Davon bin ich zum Glück bisher verschont geblieben.

---

Subject: Aw: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?

Posted by [Tom10](#) on Tue, 19 Mar 2024 10:22:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hatte das kurz Zeit nach Fin Einnahme. Direkt abgesetzt für immer. Fühlte mich irgendwie total benebelt

---

Subject: Aw: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 19 Mar 2024 12:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Brainfog = <https://de.wikipedia.org/wiki/Derealisation>

---

Subject: Aw: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?

Posted by [solinco](#) on Fri, 22 Mar 2024 12:03:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DHT ist sehr wichtiges Hormon. Ich weiß nicht, wie man überhaupt auf die Milchmädchen Rechnung kam zu sagen, DHT ist unnütz, nur weil es ein Abbauprodukt eines anderen Hormons ist.

Ich denke, dass so ziemlich jeder unter Brain Fog leidet, der seinen DHT Spiegel ausreichend senkt. Manche sind nur etwas weniger feinfühlig, aber sobald man seinen Hirnschmalz etwas aktivieren muss (logische Denkaufgaben, Mathe und um die Ecke denken), wird es immer deutlicher.

Dazu kommt eine letargische Abgestumpftheit, man ist einfach langsamer im Kopf und kann sich nichts mehr gleichzeitig im Hinterkopf merken.

Bei Computern würde man wahrscheinlich "zu wenig Arbeitsspeicher" dazu sagen :d

---

Subject: Aw: Was genau ist dieser "Brain Fog" unter Fin?

Posted by [knopper22](#) on Fri, 22 Mar 2024 16:55:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

solinco schrieb am Fri, 22 March 2024 13:03DHT ist sehr wichtiges Hormon. Ich weiß nicht, wie man überhaupt auf die Milchmädchen Rechnung kam zu sagen, DHT ist unnütz, nur weil es ein Abbauprodukt eines anderen Hormons ist.

Ich denke, dass so ziemlich jeder unter Brain Fog leidet, der seinen DHT Spiegel ausreichend senkt. Manche sind nur etwas weniger feinfühlig, aber sobald man seinen Hirnschmalz etwas aktivieren muss (logische Denkaufgaben, Mathe und um die Ecke denken), wird es immer deutlicher.

Dazu kommt eine letargische Abgestumpftheit, man ist einfach langsamer im Kopf und kann sich

---

nichts mehr gleichzeitig im Hinterkopf merken.

puh jo.... wenn ich ehrlich bin kann ich das so nur unterschreiben.

Es ging aber die ganzen Jahre noch grade so bzw. hab ich ja deshalb auch die Dosis von Fin extrem reduziert.

Was ich mich dabei Frage ob das wirklich durch den DHT-Mangel verursacht wird, weil Frauen haben ja nun auch viel weniger davon...und keinen Brainfog. Es hieß doch mal irgendwie dass Fin auch noch anderes blockt und wohl auch die Blut-Hirnschranke problemlos überwindet, heißt auch im Gehirn wirkt. Stimmt das denn? :uhoh:

und wie ist das genau mit den 28 Tagen? Wie lange ist die 5 AR geblock, nachdem Fin raus ist aus dem Körper? Ich weiß dass ich damals definitiv schon nach ca. 14 Tagen einen Unterschied bemerkte, gerade beim Brainfog. Das kann also auch nicht so passen.

und... was ist denn das beste Mittel / NEM etc. um den Brainfog trotz Fin (in niedriger Dosierung) so einigermaßen in Schach zu halten? da muss es doch irgendwas wirksames geben oder nicht? :? :